



# STANDARD EINSATZREGEL UAS EINSATZ

Taktische Regeln für den Drohneneinsatz

Datum: 16.03.2021  
Autoren: Florian Schabel, Roland Bucher  
Version 1.0

## Zweck

Diese Standardeinsatzregel (SER) beschreibt die grundsätzliche Vorgehensweise der Feuerwehr Baidt bei Drohneneinsätzen.

In besonderen Situationen kann vom Standard abgewichen werden.

## Ergänzende Dokumente

- Risikoeinschätzung Drohnenflug SORA-GER (Specific Operations Risk Assessment Germany)
- Checkliste UAS Mission

## Ausrückeordnung

Die Dohne kann unter anderem zu folgenden Einsatzszenarien alarmiert werden:

- Brände: Schornsteinbrand, Dachstuhlbrand, Vegetationsbrand, LKW/PKW-Brand, ausgelöster Heimrauchmelder bei geschlossener Tür
- Hilfeleistung: Verkehrsunfall mit unzugänglicher Einsatzstelle, VU mit großräumiger Einsatzstelle, Bauunfall, Luftfahrzeugnotfall, Eisrettung, Türöffnung (Einblick in Wohnung), Höhenrettung, Hochwasser
- Gefahrgutunfall: im Straßenverkehr, in Betriebsstätte, auslaufende Gefahrstoffe in Gewässern
- Polizeilagen: Terroranschlag, Türöffnung bei Gewaltandrohung
- Suche von Personen: in unzugänglichen Gebieten
- Präventivmaßnahmen: Hochwasserkontrolle

Alarmstichwort	1. Fahrzeug	2. Fahrzeug	3. Fahrzeug	Funkraum
<b>Drohneneinsatz</b>	<b>MTW</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Führungskraft</b></li> <li>• <b>Pilot</b></li> <li>• <b>Luftraumbeobachter</b></li> <li>• Systemoperator</li> <li>• weiteres Personal zu Ausbildungszwecken</li> </ul>	keines	keines	ja

Mindestbesatzung (rot)

# MTW im UAS-Einsatz

Der MTW dient als Transportfahrzeug für die Drohne und als Zentrale für die Flugleitung.

## Einsatzvorbereitung

Der MTW wird mit beiden Drohnenkoffern beladen



### Flugleiter Drohne (Fahrzeugführer)

„Fl. Baidt 19“

Qualifikation: Drohnenpilot

#### Anfahrt:

- Weist Mannschaft über bekannte Lage zum Einsatz ein
- Nimmt vor der Einsatzstelle über 2m Funk Kontakt mit dem ZF/Einsatzleiter auf und meldet sein Eintreffen
- Wählt die Fahrzeugaufstellung gemäß Angaben der Einsatzleitung

#### Einsatzstelle:

- Nimmt Kontakt mit der Einsatzleitung auf
  - ✓ Holt den Einsatzauftrag
  - ✓ Klärt den Einsatzleiter über die Möglichkeiten der Drohne und die Gefahren auf
  - ✓ Klärt wie Bilder/Video bereitgestellt werden soll (Tablet, SD Karte)
  - ✓ Fragt nach einem freien Kanal für das 2m
- Teilt den Auftrag dem Drohnenteam mit
- Ist verantwortlich für die Sicherheit:
  - ✓ Sorgt für die Anwendung der Checkliste
  - ✓ Sorgt dafür, dass Pilot und Luftraumbeobachter nicht gestört werden
- Nimmt an Lagebesprechungen der Einsatzleitung teil

#### Abrücken:

- Prüft Vollständigkeit von Mannschaft und Material
- Stellt sicher, dass die Checkliste abgearbeitet ist und die Dokumentation erfolgt ist

**Ausrüstung:** Blaue Weste, 2m Funk, Lampe



## Luftraumbeobachter

„Fl. Baidt 19-1“

Qualifikation: Drohnenpilot

### Anfahrt

- Lädt die Akkus
- Prüft die allgemeinen Flug- und Wetterbedingungen
- Prüft die NOTAM

### Einsatzstelle

- Liest die Checkliste vor und notiert die Ergebnisse
- Macht die Funkkommunikation mit dem Fahrzeugführer (Gruppenführer)
- Kontrolliert den Luftraum gemäß Checkliste

**PSA:** Sonnenbrille, Mütze, Fernglas, Checkliste, Handfunkgerät mit Kopfhörer



## Pilot

Qualifikation: Drohnenpilot

### Anfahrt

### Einsatzstelle

- Macht die Drohne startklar nach Checkliste (gemeinsam mit Luftraumbeobachter)
- Steuert die Drohne

**PSA:** Sonnenbrille, Mütze



## Systemoperator (Fahrer)

„Fl. Baidt 19-5“

**Aufgabe:** Anlaufstelle für andere Einsatzkräfte,

### Einsatzstelle

- Stellt den Tisch auf
- Sichert die UAS-Einsatzstelle, richtet den Landeplatz ein (nach Checkliste)
- Lädt Akkus nach
- Tauscht SD Karten und stellt diese zur Verfügung
- Bedient den Laptop
- Bedient das 4m Funkgerät

**PSA:** 1 Handfunkgerät

# Generelle Taktische Regeln

Die Entscheidung, ob geflogen werden kann, liegt beim Piloten.